



März 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,
 liebe FreundInnen, KooperationspartnerInnen und MitarbeiterInnen,

wir möchten Sie herzlich zu unserer neuen After-Work-Gesprächsreihe ‚In guter Gesellschaft‘ einladen! Einmal im Monat, Dienstag von 18.00 bis 20.00 Uhr, möchten wir darüber sprechen, was es heißt, ‚In guter Gesellschaft‘ aktiv zu sein.

Um ‚In guter Gesellschaft‘ mit anderen zu leben und zu arbeiten, müssen wir kooperieren können. Wir alle wissen aus eigener Erfahrung, dass eine von gegenseitigem Respekt getragene Kooperation allen Beteiligten und der Sache zum Vorteil gereicht: Perspektiven werden erweitert, neue Ideen entstehen, tragfähige Lösungen werden gefunden.

Wir alle kennen aber auch die negativen Begleiterscheinungen: Kooperation kann viel Zeit und Nerven kosten, von ungeklärten Zuständigkeiten, Rechten und Pflichten gelähmt werden und so die Sehnsucht nach gleicher Augenhöhe hervorrufen.

In unserer Gesprächsreihe beleuchten wir verschiedene Aspekte von Kooperation – ausgehend von aktuellen Forschungs- und Beratungsprozessen aus den beteiligten Instituten. Welches gesellschaftliche Bewusstsein und welche gesellschaftlichen Strukturen sind nötig, damit Kooperation gelingt? Welche professionellen Voraussetzungen sind erforderlich? Welche (handwerklichen) Fehler können vermieden werden? Vertiefen wollen wir das Anliegen im Dialog mit Ihnen, auch mit dem Blick auf eine (gemeinsame) Zukunft ‚In guter Gesellschaft‘.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Nachdenken, Diskutieren und einen interessanten Austausch mit Ihnen! Über eine Rückmeldung, persönlich, telefonisch, per mail oder den angehängten doodle-Link zum jeweiligen Veranstaltungstermin würden wir uns freuen!

Mit besten Grüßen

Die veranstaltenden Institute der USM „Unabhängige Sozialforschung München“
<http://www.muenchner-sozialforschung.de>

In guter Gesellschaft

12. April 2011

Wolfgang Gmür, IPP – Institut für Praxisforschung und Projektberatung
Ingegerd Schäuble, Schäuble Institut für Sozialforschung

Kooperation und die Kunst des Dialogs

Unter den notwendigen Bedingungen für eine konstruktive Kooperation steht die Kunst des wohlwollenden Umgangs in einem respektierenden kreativen Dialog an zentraler Stelle. Soziale Kompetenzen und Werte hierfür sind vielfach in Vergessenheit geraten bzw. aus der Mode gekommen. Es lohnt sich aber, dass wir uns darauf rückbesinnen!

10. Mai 2011

Dr. Kerstin Dressel und Dr. Patricia Pfeil, sine-Institut

Innovation durch Dialog: Interdisziplinäre Kooperation in der Praxis

Am Beispiel der beiden interdisziplinär angelegten EU-Projekte Opti-Alert und EDENext wollen wir den Blick auf die fruchtbare „Kooperation durch Kommunikation“ richten und zeigen, wie an den Schnittstellen von Sozialwissenschaft, Naturwissenschaft und Ingenieurwissenschaft durch den interdisziplinären Dialog Neues entsteht.

Rückmeldung bitte hier: <http://doodle.com/7frntvzppzkzmw5s>

07. Juni 2011

Stephan Marek, AgaS Arbeitsgemeinschaft für angewandte Sozialforschung GmbH
Ingegerd Schäuble, Schäuble Institut für Sozialforschung

Innovation im Prozess des „integrierten Arbeitens“

Komplexe Gesellschaftsfragen zu lösen, braucht neben Professionalität auch den Blick über den Tellerrand der eigenen Disziplin. Die bewusste Integration von unterschiedlichen fachlichen Sichtweisen in einem gemeinsam gestalteten Arbeitsprozess und in einem gemeinsam getragenen Handlungskonzept ist in der atomisierenden Gesellschaft aber eher seltener geworden. Am Beispiel eines kommunalen Integrierten Handlungskonzeptes werden Notwendigkeit, Chancen und Hemmnisse dieser Arbeitsform verdeutlicht.

Rückmeldung bitte hier: <http://www.doodle.com/337xumsfesb55akc>

12. Juli 2011

Claudia Munz, GAB München - Gesellschaft für Ausbildungsforschung und Berufsentwicklung GmbH

Gute Dienstleistung – eine Kunst?! Wie der Kooperations- und Gestaltungsprozess auf gleicher Augenhöhe gelingt

An diesem Abend wird ein Ansatz für professionelle Dienstleistungsarbeit (mit praktischen Beispielen) vorgestellt. Er wurde in einem mehrjährigen, vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Verbundprojekt entwickelt. Beteiligt waren Unternehmen aus der IT-Branche, der Wohnungswirtschaft und dem Forderungsmanagement sowie Wissenschaftler/innen und Künstlerinnen, die den Ansatz in interdisziplinärer Kooperation praktisch erprobten.

Rückmeldung bitte hier: <http://www.doodle.com/5qxagb6i3wvut7v4>

Veranstaltungsort

Kulturhaus Milbertshofen
Curt Mezger Platz 1
80809 München

www.kulturhaus-milbertshofen.de

Alle Veranstaltungen finden von 18.00 – 20.00 Uhr im Kulturhaus Milbertshofen im Freundorfer-Zimmer im 2. OG (Raum 2.17/2.18) statt.

Um Rückmeldung wird gebeten.

<http://doodle.com/shxt48ic7622qa4z>

